

# 1. Orientierungsphase

## 1.1 Kennenlernen der Ausbildungsstelle:

- Räume, Freigelände, Einrichtung, Materialien, Geräte, Medien, Literatur Leitung, pädagogische Mitarbeiter. sonstige Mitarbeiter. Praktikanten
- Personalvertretung, Gewerkschaften, Berufsverbände
- Träger, Kostenträger, Verwaltung, Dienstpläne, Dienstanweisungen, Sicherheitsvorschriften, Organisation. Aufgabenverteilung
- Pädagogische Konzeption (Ziele. Methoden. soziales Umfeld, Benutzerstruktur, Zusammenarbeit mit anderen Institutionen).

## 1.2 Teilnahme an der sozialpädagogischen Arbeit

- Zuordnen zu einer Gruppe: Gruppenmitglieder kennen lernen; zu einzelnen Gruppenmitgliedern Kontakt aufnehmen
- Entwicklungsstand einzelner Kinder/ Jugendlicher und die Probleme einzelner Kinder/Jugendlicher und deren soziale Situation wahrnehmen
- an der täglichen Arbeit in der Gruppe teilnehmen: besondere Aspekte des Gruppengeschehens wahrnehmen und beschreiben: in die Gruppenarbeit einleben und zunehmend aktiv teilnehmen
- an Dienstbesprechungen und Teamsitzungen sowie an Elternabenden und Hausbesuchen teilnehmen
- mit der Praxisanleiterin oder dem Praxisanleiter Beobachtungen reflektieren: mit anderen Kolleginnen und Kollegen Erfahrungen und Meinungen austauschen: mit der Praxisanleiterin oder dem Praxisanleiter erste Absprachen über Planung und Durchführung der sozialpädagogischen Arbeit treffen.

# 2. Einarbeitungs- und Erprobungsphase

## 2.1 Schrittweise Integration in die praktische Arbeit der Ausbildungsstelle:

- am Gruppengeschehen aktiv teilnehmen, personale Beziehungen zu Gruppenmitgliedern aufbauen
- Gruppenstruktur analysieren, Einzelfälle beobachten, Gruppenprozesse erfassen und beschreiben, Beobachtungsprotokolle führen, eine Situationsanalyse erstellen, pädagogische Angebote aus der Situationsanalyse entwickeln
- In Verwaltungsaufgaben einführen
- Eigene pädagogische Vorstellungen in Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen sowie in Dienstbesprechungen und Teamsitzungen entwickeln
- In Verwaltungsaufgaben einführen

## 2.2 Übernahme von selbständig zu leistenden Teilaufgaben:

- mit Kleingruppen selbständig arbeiten
- pädagogische Einzelaufgaben (z. B. Spielen, Werken, Hausaufgabenbetreuung, Einkauf) planen und durchführen und Aufsicht führen
- gezielte Hilfe in Einzelfällen gewähren
- bei der Verwaltung der Ausbildungsstelle (z. B. Anwesenheitslisten. Essensgeldabrechnung, Schriftverkehr, Führung der Handkasse) mitarbeiten.
- sich beim Erstellen von Berichten und Erziehungsplänen beteiligen

- sich an der Gestaltung von Elternabenden beteiligen, an Elterngesprächen teilnehmen
- sich an Dienstbesprechungen und Teamsitzungen, Festen, Ausflügen und Freizeiten mit festgelegten Aufgaben beteiligen, an Kontakten mit Schulen und anderen Institutionen teilnehmen
- mit dem Praxisanleiter berufspraktische Erfahrungen reflektieren und auswerten; eigene pädagogische Vorstellungen und Erfahrungen mit Kolleginnen und Kollegen in der Dienstbesprechung und Teamsitzungen sowie in persönlichen Gesprächen erörtern

### **3. Vertiefungs- und Verselbständigungsphase**

#### **3.1 Übernahme von größeren selbständig zu leistenden Aufgaben**

- Bestimmte Vorhaben (z.B. Projekte, didaktische Einheiten, Besuche, Ausflüge, Freizeiten) planen und durchführen
- Für bestimmte Vorhaben in Gruppen die alleinige Verantwortung übernehmen
- Teamsitzungen und Elternabende planen und durchführen, Elterngespräche führen, sich an Gesprächen mit Schulen, Ausbildungsstellen u.a. beteiligen
- An konzeptionellen Fragen mitarbeiten, eigene pädagogische Vorstellungen in Gesprächen mit Kolleginnen und Kollegen, Eltern und Trägern vertreten
- Neuanschaffungen (Spielmaterial, Literatur und dgl.) vorschlagen

#### **3.2 Reflexion des Gesamtverlaufs des Berufspraktikums:**

- Berufspraktische Erfahrungen im Gespräch mit Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern und Kolleginnen und Kollegen aufarbeiten
- Sich der eigenen personalen und fachlichen Entwicklung während des Berufspraktikums bewusst werden
- Berufschancen einschätzen, den regionalen Arbeitsmarkt kennen lernen; die Erwartungen an eine eigene künftige Berufstätigkeit klären
- Praktikumsbericht verfassen; die Beurteilung der Berufspraktikantin oder des Berufspraktikanten mit der Praxisanleiterin oder dem Praxisanleiter erörtern